

An den Verbandstag des Westdeutschen  
Hockeyverband e.V.

Philipp Hesselmann  
Vizepräsident Schiedsrichter

Wittener Straße 403  
44577 Castrop-Rauxel

[vorsitz@whv-sra.de](mailto:vorsitz@whv-sra.de)

Dienstag, 21. März 2023

## Antrag auf Erhöhung der Spielaufwandsentschädigung für durch den SRA angesetzte Schiedsrichter\*innen im WHV

Liebe Vereine des WHV,

hiermit stellt der WHV-SRA den Antrag auf Änderung der SPO WHV §21 Abs. 1 und 2 auf Erhöhung der Spielaufwandsentschädigungen für Schiedsrichter\*innen in den Ober- und Regionalligen sowie bei den Relegationswettbewerben des Verbandes. **Wir beantragen diese Erhöhung zum 01. August 2023 einzuführen.**

Die vorgeschlagene Erhöhung ist in folgender Tabelle abzulesen:

Liga	Aktuell	Neu ab 01.08.2023
1. RL Halle / RL Feld	45 €	55 €
2. RL Halle	40 €	50 €
Oberliga	35 €	45 €
Relegation	richtet sich nach der Spielklasse, um deren Teilnahme die Mannschaften spielen doppelte SPAE, wenn bei einem Relegationsturnier mehr als ein Spiel geleitet wird	richtet sich nach der Spielklasse, um deren Teilnahme die Mannschaften spielen doppelte SPAE, wenn bei einem Relegationsturnier mehr als ein Spiel geleitet wird

Durch die letzte Erhöhung in den Bundesligen des DHB hat sich der Abstand unserer SPAE zu denen des DHB merklich erhöht. Um die Bundesligakolleg\*innen weiter auch für die Ligen des WHV zu motivieren, ist hier eine Erhöhung wichtig.

**Vergleichswerte:**

Liga	SPAE
1. Bundesliga	110 €
2. Bundesliga	80 €

Auch andere Landesverbände sind in den letzten Jahren aktiv geworden, um die Leistung der Schiedsrichter\*innen zu würdigen:

**Vergleichswerte:**

Verband	Liga	SPAE
OHV	Regionalliga	60 €
IG Nord	Regionalliga	50 €
SHV	1. Regionalliga	55 €
	2. Regionalliga	50 €
Hamburg	Oberliga	40 €
NHV	Oberliga	35€ (Anpassung zum 01.04.2023 geplant)
BHV	Oberliga	40 €
HBW	Oberliga	40 €
Bayern	Oberliga	35 €
RPS	Oberliga	40 €
MHSB (Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen)	Oberliga	40 €

Eine Anpassung der Spielaufwandsentschädigungen ist aus Sicht des WHV-SRA dringend notwendig, um den Zeitaufwand der Spiele, der Vorbereitung auf diese und den gestiegenen Kosten der Schiedsrichter\*innen Rechnung zu tragen.

Auch sind in den vergangenen zwei Jahren die Anforderungen an die Verbandsschiedsrichter\*innen um ein vielfaches gestiegen. Diese sind derzeit dazu verpflichtet, einmal wöchentlich ein Videotraining zu absolvieren, an den drei Mal jährlich stattfindenden Regeltests sowie der Schiedsrichtertagung teilzunehmen. Außerdem wird noch in diesem Jahr ein verpflichtender Fitness-Test eingeführt.

Neben diesen Punkten ist unser Ziel, das Schiedsrichterwesen weiter attraktiv zu machen und einen Anreiz zu bieten, Schiedsrichter\*in zu werden und zu bleiben.

Die Anpassung der Spielaufwandsentschädigung um jeweils 10€ sieht der SRA hier also als gerechtfertigt und angemessen an. Die Mehrkosten der Vereine belaufen sich pro Spieljahr (je eine Hallen- und Feldsaison) und Mannschaft in Ober- oder Regionalliga auf 240€.

Daher bitten wir um ein positives Votum des Verbandstages für die Erhöhung der Spielaufwandsentschädigung zum 01. August 2023.

Mit freundlichen Grüßen

**Westdeutscher Hockeyverband e.V.**

Philipp Hesselmann

Vizepräsident Schiedsrichter

Respect  
is *Hockey* 



**WIR  
HABEN  
VERANTWORTUNG**